

Mitteilungen des Bürgermeisters



Echsenbacher GEMEINDEJOURNAL



Wichtige Mitteilungen

Öffnungszeiten ASZ, Gemeindeamt, PostPartner, Heizkostenzuschuss, Winterdienst, Kindergarten– Volksschuleinschreibung, Beschlüsse Gemeinderats-sitzung

ab Seite 3

Gemeindegeschehen

Rückblick Veranstaltungen, Volksschule Eichenbach, Bericht e5-Gemeinde Eichenbach, Berichte und Termine der Gesunden Gemeinde

ab Seite 6

Berichte und Infos

Förderungen Land NÖ bei Heizkessel-tausch, Informationen der Echsenbacher Vereine, Mittelschule Vitis, Veranstaltungen in der Region ASTEG, Gratulationen

ab Seite 14



Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Der Abreißkalender ist dünn geworden. Es ist nur noch kurze Zeit, dann feiern wir Weihnachten und stehen an der Schwelle zu einem neuen Jahr. Dies ist die Zeit der Besinnung, aber auch die Zeit, um Rückschau zu halten und einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen.

Der Schwerpunkt der Gemeindeinvestitionen lag im Jahr 2016 bei Infrastrukturprojekten und der Aufschließung neuen Baulandes. Es freut mich besonders, dass die Baugründe in unserer neuen Siedlung „Am Aufeld“ sehr gut angenommen werden. Diese Gründe sind bereits mit der kompletten Infrastruktur bis hin zum Breitbandanschluss ausgestattet. So konnten innerhalb kürzester Zeit die Hälfte aller Baugründe verkauft und mittlerweile die ersten Wohnhäuser errichtet werden. Um vor allem Spitzen in der Wasserversorgung abfedern zu können wurde der sogenannte Sportplatzbrunnen im Steingraben in die öffentliche Wasserversorgung eingebunden. Außerdem wurden im Spätherbst noch die Wasserleitung und Kanalstränge im Bereich des ehemaligen Gemeindeamtes erneuert, die Brückenwaage abgebaut und an dieser Stelle bereits LWL-Kabel für die Breitbandversorgung durch die NÖGIG in den künftigen zentralen Serverraum verlegt. Schließlich wurde vor kurzem mit Unterstützung der FF Eichenbach das „Blakytty-Haus“ abgerissen. Hier sollen für die Feuerwehr einige neue Parkplätze entstehen.

Mit dem Voranschlag für das Jahr 2017 wurde in der letzten Gemeinderatssitzung die Finanzierung für die Errichtung des neuen Feuerwehrhauses sicher gestellt. Die Finanzierung erfolgt zu je einem Drittel durch die Gemeinde, das Land NÖ und durch Eigenleistungen der FF Eichenbach, wobei die Kostenschätzung bei € 1.500.000,-- brutto liegt. Der Bauhof bleibt zur Gänze erhalten. Das derzeitige FF-Haus wird nach einer Sanierung künftig als Garage für den Bauhof verwendet. Die Bauverhandlung erfolgt noch in diesem Jahr, sodass nach der Detailplanung und Ausschreibung im Frühjahr Baubeginn sein sollte.

Aufgrund einer Gebarungseinschau des Landes NÖ und der Vorgabe kostendeckender Gebühren für die Wasserversorgung und Abwasserentsorgung mussten in der letzten Gemeinderatssitzung auch einige Gebührenerhöhungen beschlossen werden. Wir haben uns bemüht, diese Anpassungen im unbedingt nötigen Ausmaß vorzunehmen und ich ersuche um Verständnis dafür. Vor allem Anschlussgebühren wurden vor fast 30 (!) Jahren das letzte Mal erhöht, alleine daran sieht man die Notwendigkeit. Die neuen Gebühren sind im Blattinneren ersichtlich.

Ich möchte heute aber auch die Gelegenheit nutzen, um allen am Ende des Jahres zu danken, die sich in besonderer Weise für die Öffentlichkeit eingesetzt haben. Es gibt in unserer Marktgemeinde so viele Institutionen und Vereine, deren erfolgreicher Fortbestand meistens von der Freiwilligkeit und der Bereitschaft von Funktionären, Mitgliedern und freiwilligen Helfern abhängig ist.

Nicht vergessen möchte ich in diesem Zusammenhang auch das überaus große Engagement im sozialen Bereich. Von der Öffentlichkeit wird meistens nicht wahrgenommen, dass es auch in unserer Gemeinde zahlreiche, oft nicht bedankte Helfer und Helferinnen gibt, die nicht im Rampenlicht stehen. Sie leisten aber wertvollste Arbeit und der Bogen spannt sich von Flüchtlingsbetreuung, Essen auf Rädern bis hin zur Nachbarschaftshilfe. Gerade zu Weihnachten sollten wir vielleicht auch besonders an jene denken, die alleine sind!

Für die gute Zusammenarbeit bedanke ich mich bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in allen Gemeindebereichen und bei vielen Bürgerinnen und Bürgern, die mich und unser Gemeindeteam mit Rat und Tat unterstützen.

Ich wünsche allen ein gesegnetes und vor allem frohes Weihnachtsfest. Für das Jahr 2017 möge für uns alle folgender Spruch von Albert Einstein gelten:

Wenn's alte Jahr erfolgreich war, dann freue dich aufs neue. Und war es schlecht, ja dann erst recht.

Euer Bürgermeister



Wichtige Mitteilungen

Übernahmetermin Altstoffsammelzentrum

Da der erste Freitag im Jänner 2017 auf einen Feiertag fällt, wird im Dezember 2016 ein zusätzlicher Übernahmetermin eingeschoben.

Die nächsten Termine:
30. Dezember 2016, 14—17 Uhr
20. Jänner 2017, 8—12 Uhr



Öffnungszeiten Gemeindeamt und PostPartner

Am **17. März 2017** befinden sich die Mitarbeiterinnen des Gemeindeamtes auf einer Schulung. Aus diesem Grund sind an diesem Tag das **Gemeindeamt und der PostPartner geschlossen**.

Wir bitten um Verständnis!

Zwischen den Weihnachtsfeiertagen sind Gemeindeamt und PostPartner geöffnet!

Heizkostenzuschuss 2016/2017

Die NÖ Landesregierung hat wieder beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2016/2017 in Höhe von € 120,00 zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann bis spätestens

30. März 2017 am Gemeindeamt beantragt werden.

Wichtig: Einkommensnachweis und Bankverbindung (IBAN) mitbringen!



Abschuss von Silvesterraketen

Zum Jahreswechsel werden jedes Jahr viele Raketen abgeschossen.

Wir bitten Personen, die Raketen abschießen, die Überreste der abgeschossenen Raketen so gut als möglich einzusammeln und zu entsorgen und somit

auch einen wertvollen Beitrag für unsere Umwelt zu leisten.

Besonders Landwirten entsteht durch die Überreste von Raketen jedes Jahr viel Arbeit um ihre Felder und Wiesen wieder vom Müll zu befreien.

Reinigungs- und Streupflicht von Gehsteigen

In diesem Winter ist bereits der erste Schnee gefallen. Durch Glatteis und Schnee entstehen auch einige Pflichten für Grundstückseigentümer.

- **Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet sind verpflichtet von 6.00 bis 22.00 Uhr Gehsteige und Gehwege von Schnee zu räumen und bei Glatteis zu streuen.**
- Ist der Gehsteig weniger als drei Meter vom Grundstück entfernt, muss ebenfalls geräumt und gestreut werden.
- Ist kein Gehsteig vorhanden, muss 1 Meter Fahrbahnbreite für die Fußgänger schnee- und eisfrei gehalten werden.
- Bei der Schneeräumung der Straßen musste leider festgestellt werden, dass immer wieder

Schnee von Gehsteigen und privaten Zufahrten auf die Straße geworfen wird. Dies ist zu unterlassen, da Schnee so abgelagert werden muss, dass der Verkehr nicht beeinträchtigt wird.

Die Marktgemeinde Echtsenbach ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.





Volksbegehren „Gegen TTIP / CETA“

Die Eintragungslisten liegen während des Eintragungszeitraumes im Gemeindeamt Echtsenbach auf. Eintragungen können an nachstehenden Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 23.01.2017, 08.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag, 24. 01.2017, 08.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch, 25.01.2017, 08.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 26.01.2017, 08.00 bis 20.00 Uhr

Freitag, 27.01.2017, 08.00 bis 16.00 Uhr
Samstag, 28.01.2017, 09.00 bis 11.00 Uhr
Sonntag, 29.01.2017, 09.00 bis 11.00 Uhr
Montag, 30.01.2017, 08.00 bis 16.00 Uhr
Eintragungsberechtigt sind alle österreichischen Staatsbürger mit Hauptwohnsitz in Österreich, die spätestens am 30.01.2017 das 16. Lebensjahr vollendet haben.

Kindergarten Echtsenbach



Kindergarteneinschreibung

für das Kindergartenjahr 2017/18

am **Dienstag, den 17. Jänner 2017** (Familiennamen A bis K)

am **Mittwoch, den 18. Jänner 2017** (Familiennamen L bis Z)

von 12.30 – 15.00 Uhr

im Kindergarten Echtsenbach

Aufnahmevoraussetzungen gemäß NÖ Kindergartengesetz:

- ♦ Hauptwohnsitz des Kindes und mindestens eines Erziehungsberechtigten in der Gemeinde
- ♦ Vollendung des 2,5. Lebensjahres

Die Eltern werden gebeten, zur Einschreibung mit ihrem Kind zu kommen, sowie die Geburtsurkunde des Kindes mitzubringen.

Volksschule Echtsenbach

Vorabinformation:

**Schuleinschreibefest der
Volksschule Echtsenbach**
30. Jänner 2017, 14.00 Uhr

Persönliche Einladungen folgen.



Flurreinigung am 8. April 2017

Treffpunkt um 9 Uhr
in Echtsenbach beim Bauhof
in den Ortschaften bei den „Milchhäusern“

Gemeinsamer Abschluss mit Jause beim ASZ

Wir halten Niederösterreich sauber!

PICHELBAUER

autobusreisen.at

Schüler-, Linien- & Ausflugsverkehr

- ★ 15.01.17 HOCHKAR
- ★ 11.03.17 HINTERSTODER
- ★ 25.03.17 Die Revue „Verflixt und zugenäht“, Kabarett Simpl
- ★ 14.05.17 Musical Don Camillo & Peppone, Ronacher

*Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten
und einen guten Start ins neue Jahr!*

Rudmanns 135, 3910 Zwettl,

☎ 02822/52650 Fax DW 76

pichelbauer@autobusreisen.at



Beschlüsse der letzten Gemeinderatssitzung vom 15.12.2016

1. NVA 2016 und VA 2017

Der Gemeinderat beschließt einstimmig den Nachtragsvoranschlag, eine Korrektur des Voranschlages 2016 und den Voranschlag 2017. Eine genaue Übersicht finden Sie im nächsten Gemeindejournal.

Abbruch Haus Bachzeile 1

Mit umfangreicher Hilfe der FF Eichenbach konnte das Gebäude abgerissen werden. Auf dem Gelände sollen zukünftig Parkplätze für die Einsatzleute der Feuerwehr errichtet werden. Kosten ca. € 8.000,00.

Ansuchen um Baugrundankäufe:

Georg Loishandl-Weiß, und Doris Fröhlich,
Parz. 993/15, Hartl Haus-Straße
Daniel Marchsteiner und Katharina Layr,
Parz. 103/6, Am Aufeld
Heiko Mlejnek, Parz. 103/5, Am Aufeld

Erstellung neue Wasserabgabenordnung

Wegen laufender Sanierungsmaßnahmen und der Errichtung des Siedlungsgebietes, Am Aufeld, musste eine Erhöhung der Wassergebühren vorgenommen werden:

Ab 1. Jänner 2017 gelten folgende Tarife:

Wasseranschlussabgabe - einmalig bei Anschluss:
€ 4,00/m² Berechnungsfläche

Wasserbezugsgebühr - laufende Gebühr: € 1,30/m³ Wasserverbrauch.

Die Bereitstellungsgebühr bleibt unverändert.

Alle Beträge sind netto, d.h. ohne 10 % Ust.

Erstellung neue Kanalabgabenordnung

Auch im Kanalbereich müssen auf Grund steigender Kosten die Gebühren angepasst werden. Wobei man hier bemerken kann, dass Kanalanschlussgebühren letztmalig 1988 und die laufenden Kanalbenutzungsgebühren 2002 erhöht wurden.

Ab 1. Jänner 2017 gelten folgende Tarife:

Kanaleinmündungsabgabe, einmalig bei Anschluss:

Mischwasserkanal: € 9,16/m² Berechnungsfläche,

Schmutzwasserkanal: € 6,00/m² Berechnungsfläche

Regenwasserkanal: € 3,16/m² Berechnungsfläche

Nach einer Gebarungsprüfung des Landes NÖ darf auch die Förderung von 20 % nicht mehr gewährt werden.

Kanalbenutzungsgebühren, laufend:

Mischwasserkanal: € 2,20

Schmutzwasserkanal: € 2,20, bei Einleitung von Regenwasser kommt ein 10 %iger Aufschlag zur

Anwendung (wurde auch bisher schon berechnet).
Alle Beträge sind netto, d.h. ohne 10 % Ust.

Reparatur Kehrmaschine

Kosten ca. € 6.000,00, werden mit der MG Pölla geteilt.

Neue Regelung der Kindergartenbetreuung außerhalb der Betreuungszeiten.

Ab 1. Jänner 2017 gibt eine neue Regelung des Landes NÖ vor, dass der Kindergartenerhalter (die Gemeinde Eichenbach) für die Betreuungszeit vor 7 Uhr und nach 13 Uhr einen Mindestbeitrag von € 50,00 pro Monat einheben muss.

In Absprache mit den Nachbargemeinden wurde folgende gemeinsame Regelung getroffen und folgende Tarife festgelegt:

bis zu 40 Std. pro Monat: € 50,00

bis zu 60 Std. pro Monat € 70,00

mehr als 60 Std. pro Monat € 80,00

Abgerechnet werden dabei die gemeldeten Betreuungszeiten während des Kindergartenjahres. Diese Zeiten können zu Kindergartenanfang, per 1. Dezember, und 1. März geändert werden. Ferienbetreuungen müssen nach Vorgabe des Landes NÖ schon im Februar gemeldet werden.

Es ist geplant, dass die Erziehungsberechtigten bei einem Elternabend im Kindergarten noch genau informiert werden. Die neue Regelung tritt mit 1. März 2017 in Kraft.

Subventionen für Vereine

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass auch im heurigen Jahr Vereinsförderungen in der Höhe von € 1.500,00 pro Verein ausbezahlt werden.

Konzert NÖ Tonkünstler

Die Kosten des Konzertes der NÖ Tonkünstler am 23. Jänner 2017 können größtenteils durch Eintrittskarten finanziert werden. Restkosten werden aus dem Kulturbudget der Gemeinde bezahlt.

De-minimis Beihilfen für Besamung bei Rindern

Auch im heurigen Jahr beschließt der Gemeinderat die Auszahlung einer Förderung (1/3 der Durchschnittskosten). Auf Grund der sinkenden Zahl der Landwirte die noch Kuhwirtschaft betreiben, beläuft sich der gesamte Auszahlungsbetrag auf nur mehr € 2.000,00.



Aktuelles Gemeindegeschehen

Gemeindeausflug nach Schwadorf

Beim heurigen Gemeindeausflug begleiteten wir unsere Echtsenbacher Kirtagsmusi zum Waldviertler Genusstag nach Schwadorf. Schon bei der Ankunft wurden wir von Bürgermeister Jürgen Maschl begrüßt, der sich über unseren Besuch sehr freute. Großen Dank erhielt auch unser Bürgermeister, der bei der Organisation des Genusstages wesentlich beteiligt war. Im Festzelt, wo auch die Echtsenbacher Kirtagsmusi aufspielte, fand man die verschiedensten Waldviertler Spezialitäten, wie Geselchtes, Wurst, Kräuter, Säfte, Schnäpse, Nudeln, Mehlspeisen oder feinsten Whiskey. Um 12 Uhr fuhr die Gruppe zum Flughafen Wien/Schwechat, wo wir zu einer Flughafenführung eingeladen wurden. Bei der einstündigen Fahrt bekam man einen guten Überblick über das Flughafengelände. Ein Highlight war auch der gelandete A 380 der Fluglinie Emirates

aus Dubai. Es ist das derzeit größte Passagierflugzeug.

Zurück in Schwadorf konnte jeder nach seinen Vorstellungen noch eine gemütliche Zeit im Festzelt verbringen. Bei der Rückfahrt nach Echtsenbach feierte man den Abschluss bei einem Heurigen.



Senioren-Landesmeister im Schnapsen



Bei der 26. Senioren-Landesmeisterschaft im Schnapsen am 20. Oktober 2016 im Gasthaus Bauer in Feuersbrunn stellte der Seniorenbund Echtsenbach den Sieger. Nach 13 "Bummerl" stand Walter Kropik als Landesmeister 2016 fest.

Herzliche Gratulation!

Vorschau: Die Bezirksmeisterschaft 2017 im Bezirk Zwettl, bei der die Teilnehmer für die Landesmeisterschaft 2017 ermittelt werden, findet in Echtsenbach statt.

Ball der Katholischen Jugend

Die Katholische Jugend Echtsenbach freute sich bei Ihrem Ball am 22. Oktober viele Ehrengäste begrüßen zu können. Darunter auch den Seelsorger der Pfarren Echtsenbach und Vitis, Pater Richard und Bürgermeister Josef Baireder.

Nach einer schwungvollen Tanzeinlage der Jugendlichen, nutzen auch die Ballbesucher, bei bester Tanzmusik mit der Gruppe "BASIX", die Gelegenheit. Weitere Höhepunkte waren die Mitternachteinlage und die Verlosung der Tombolapreise.





Generalversammlung Landjugend Echtenbach

Am 5. November fand die Generalversammlung der Landjugend Echtenbach, im Gasthaus Mayrhofer in Großkainraths statt. Die Sprengelleitung Christine Duchon und Christoph Scharf eröffneten die Versammlung durch die Begrüßung der Ehrengäste Vizebürgermeister Wolfgang Sinhuber sowie Bezirksleiterin Stefanie Böhm.

Danach wurde Rückschau auf das vergangene, erfolgreiche Landjugendjahr gehalten.

Im Zuge der Neuwahlen, legte Obmann Christoph Scharf sein Amt zurück, dieses wurde nun von Stefan Zlabinger übernommen. Christine Duchon wur-

de in ihrer Funktion bestätigt. Zur Seite stehen werden Ihnen Julia Weidenauer und Christoph Scharf.



Martinsumzug



Am Freitag, den 11. November lud der Kindergarten Echtenbach alle Kinder mit ihren Eltern zum Martinsumzug ein. Bei Einbruch der Dunkelheit zogen

die Kindergartenkinder mit ihren Laternen um den Kirchenplatz. Auf der Trompete begleitet wurden sie dabei von Christian Kletzl. Nach dem Umzug hatten die Kinder noch einige Lieder vorbereitet und die Vorschulkinder begeisterten die Gäste mit einem Sternenspiel.

Die Kindergartenleiterin Gabriela Knoll bedankte sich bei den vielen freiwilligen Helfern und Spendern während des ganzen Jahres, speziell bei Bürgermeister Josef Baireder, der auch die traditionellen Martinskipferl verteilte.

Zum Abschluss wurden alle zu heißen Getränken und einem Martinskipferl eingeladen.

Einen herzlichen Dank an die Kindergartenpädagoginnen mit ihren Betreuerinnen und natürlich an die Kinder für die liebevolle Gestaltung der Feier.

Gemeinsame „Geburtstagsfeier“ aller 80– und 85-jährigen

Eine geschätzte und liebgewonnene Tradition wurde auch im heurigen Jahr wieder veranstaltet - die gemeinsame Feier aller Gemeindebürger, welche in diesem Jahr ihren 80. bzw. 85. Geburtstag feiern/feierten.

Am 19. November 2016 lud Bürgermeister Josef Baireder dazu alle Jubilare zum Mittagessen ins Gasthaus Lemp in Haimschlag ein. Bei angeregten und unterhaltsamen Gesprächen wurden gemeinsam mit Pater Richard Chycki, Vzbgm. Wolfgang Sinhuber und Seniorenbundobmann Kurt Schilcher einige gemütliche Stunden verbracht.





10 Jahre Gasthof Klang



Vor 10 Jahren, am 11. November, eröffnete der neu gestaltete Gasthof Klang samt Festsaal. Von 11. bis 13. November 2016 wurde dies gebührend gefeiert wobei ein Highlight das nächste jagte.

Am Freitag wurde das Jubiläumswochenende gebührend eröffnet. „Die Edelseer“ erwiesen sich als wahrer Publikumsmagnet und so blieb kein Platz im großen Festsaal leer.

Die „Powerkryner“ sorgten am Samstag für ausgelassene Stimmung, welche bis in die frühen Morgenstunden anhielt.

Zum Frühschoppen am Sonntag spielten die „Musikkapelle Echtsenbach“ und „Franz Posch mit seinen Innbrügglern“ auf.

Beim Festakt gratulierte Bgm. Josef Baireder im Namen aller Vereine und Organisationen zum Jubiläum und überreichte ein gemeinsames Gruppenfoto mit den Spitzenfunktionären der Echtsenbacher Vereine und Organisationen.

Gastwirt Josef Klang freute sich, dass an allen drei Tagen zahlreiche Gäste mit ihm gefeiert haben und bedankte sich besonders bei seinen Mitarbeitern für ihre Unterstützung und Engagement in den vergangenen Jahren.



Punsch- und Glühweinstände

Wie seit einigen Jahren Tradition, wird auch in diesem Jahr an den Adventsonntagen von unterschiedlichen Organisationen Punsch, Glühwein und Tee für karitative Zwecke am Marktplatz verkauft.

"Punschen für den guten Zweck" - unter diesem Motto lud der NÖAAB Echtsenbach am 1. Adventsonntag zum Punsch- und Glühweinstand am Marktplatz ein. Der Reinerlös kommt in diesem Jahr dem Roten Kreuz Allentsteig zugute.

Die Katholische Jugend, die sich am 11. Dezember in den Dienst der guten Sache stellte, spendet ihren Erlös an die Hospizbewegung Zwettl.

Zum Abschluss schenkte am 18. Dezember die JVP Echtsenbach Glühwein, Tee und Punsch zugunsten der Feuerwehrjugend Echtsenbach aus.



Nikolausfeier



Bei der Nikolausfeier, gestaltet von der Jungschar, den Kindergartenkindern und dem Pfarrgemeinderat, waren die Kinder mit vollem Eifer dabei. Der Heilige Nikolaus freute sich über die vielen Darbietungen in der Pfarrkirche. Im Anschluss lud der Pfarrgemeinderat zum Aufwärmen ins Pfarrheim, wo alle Kinder vom Nikolaus persönlich ein traditionelles Nikolaussackerl erhielten.



Seniorenweihnachtsfeier der Frauenbewegung



Alle zwei Jahre lädt die Frauenbewegung Echtsenbach die Senioren der Gemeinde zu einer Weihnachtsfeier ein. Obfrau-Stellvertreterin Silvia Zulus freute sich Pfarrer Pater Richard, Bürgermeister Josef Baireder und Diakon Leopold Weiß begrüßen zu können.

Nach einer weihnachtlichen Einstimmung durch einen eigens gebildeten Frauenchor, brachten auch Diakon Leopold Weiß und Bürgermeister Josef Baireder einige stimmungsvolle Gedichte und Erzählungen. Im Anschluss waren alle zu Kuchen und Kaffee eingeladen.

Besinnlicher Adventabend

Um der manchmal hektischen Vorweihnachtszeit für eine Weile zu entfliehen, lud die Musikkapelle Echtsenbach am Samstag, 10. Dezember 2016, zum „Besinnlichen Adventabend“ in die Pfarrkirche ein. Ruhige aber auch beschwingte Melodien erklangen in der Pfarrkirche und natürlich wurden den zahlreichen Zuhörern auch bekannte Weihnachtslieder von den Musikern dargeboten. Zwischen den einzelnen Musikstücken trug Karina Schwingenschlögl besinnliche aber auch heitere Texte, passend zur Weihnachtszeit, vor. Zum Abschluss sangen die Musiker gemeinsam mit dem Publikum das Lied „Süßer die Glocken nie klingen“.

Bei Glühwein, Tee, Kaffee, Kuchen und Broten ließ man den Abend im bzw. vorm Pfarrheim noch gemütlich ausklingen.



Erzähltheater mit Ursula Laudacher „Die Weihnachtsmaus“



Zu einem Erzähltheater zum Zuhören und Mitmachen lud das Team der Gemeindebücherei am 16. Dezember ein. Ursula Laudacher, eine bekannte Kindergeschichtenerzählerin, entführte das Publi-

kum zum Weihnachtsfest von Elsa, an dem vieles irgendwie anders läuft als gewöhnlich. Zuerst ist alles wie geplant, aber dann geschieht es: Angeknabberte Lebkuchen schaukeln in den Zweigen. Wer treibt da wohl sein Unwesen? Bis die richtige Weihnachtsmaus entdeckt wird, hatte die Geschichtenerzählerin noch allerhand mit den begeisterten Kindern zu entdecken.

Die Kinder schmückten einen Weihnachtsbaum, Geschenke wurden ausgepackt und gemeinsam Weihnachtslieder gesungen.

Als Andenken konnte im Anschluss an das Erzähltheater noch jedes Kind eine „Weihnachtsmaus“ basteln. Der Ausklang erfolgte bei einem kleinen Adventimbiss mit Lebkuchen, und Kinderpunsch.

Vorlesestunden in der Gemeindebücherei Echtsenbach

mit Erika Meyer aus Echtsenbach, für Kinder ab 3 Jahren, keine Anmeldung notwendig, Eintritt frei
Termine: 17. Jänner, 7. Februar, 21. Februar, 7. März, 21. März, immer um 16 Uhr (Dauer ca. 30 Minuten)



Volksschule Eichenbach

Adventtheater der Volksschule

„Weihnachtszeit ist wunderschön“

Unter dieses Motto stellte die Volksschule ihre vorweihnachtliche Theateraufführung im Pfarrheim. Schulleiterin Roswitha Scharf konnte an beiden Tagen des zweiten Adventwochenendes eine überaus große Zahl an Besuchern begrüßen. Neben Vizebürgermeister Wolfgang Sinhuber waren auch PSI Franz Weinberger und einige Lehrerkolleginnen aus Nachbarschulen der Einladung gefolgt.



Den Anfang machten die Kinder der 1. Klasse unter der Leitung von Klassenlehrerin Karin Holzbrecher. Zuerst wurden bei einem Adventlied die Kerzen am Adventkranz entzündet. Anschließend präsentierten die Schüler noch ein kurzes Stück, in dem der Weihnachtshase die Hauptrolle spielt. Traurig, weil er Ostern verschlafen hatte, wurde aus dem Osterhasen kurzerhand ein Weihnachtshase.

Auch in der Aufführung der 2. Klasse ging es tiefer. Sie handelte von einem besonderen Tier, das nur in der Weihnachtszeit vorkommt und gerne Süßigkeiten nascht: „Die Weihnachtsmaus“.



Die Schüler der 3. und 4. Schulstufe begeisterten mit dem Musical „Wenn Engel singen.“ Tatkräftig unterstützt mit Musik und Gesang wurden sie dabei auch von den Spielmusikkindern der 1. und 2. Klasse. Der quirliche Nachwuchselngel Luigi zappelt in der Schule herum und fällt prompt vom Himmel auf die Erde herunter, mitten in die Weihnachtsvorbereitungen der Menschen in Eichenbach. Unter der Leitung von Klassenlehrerin Astrid Steindl und Musikschullehrerin Ulrike Regen boten die jungen Musiker hervorragende Leistungen.

Im Anschluss an die Theateraufführung konnten sich die begeisterten Zuschauer im Turnsaal mit einer Jause, angeboten vom Elternverein der Volksschule, stärken und den Nachmittag gemütlich ausklingen lassen.



*Ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest
sowie alles Gute für das Jahr 2017
wünschen die Schüler und Lehrer der Volksschule*



e5-Gemeinde Echtsenbach



Als zweite Gemeinde des Waldviertels kann sich Echtsenbach seit Juni 2016 stolz als e5-Gemeinde bezeichnen.

Mit diesem Programm widmet sich die Gemeinde verstärkt dem Thema Energie- und Klimaschutz. Ziel des e5-Programms ist es, langfristige Klimaschutzmaßnahmen zu setzen und deren Wirksamkeit zu evaluieren. Je nach Grad der erreichten Energieeffizienz erhält eine Gemeinde bis zu fünf "e". Der Erhalt eines "e" ist dabei mit einer Haube in der Gastronomie vergleichbar.

In Echtsenbach fand die e5-Startveranstaltung am 20. Oktober 2016 im Gemeindegemeinschaftssaal statt. Bürgermeister Josef Baireder freute sich, zum Auftakt schon 27 interessierte Gemeindebürger/innen begrüßen zu können.

Ewald Grabner, der e5-Betreuer von der Energie- und Umweltagentur NÖ, stellte das e5-Programm und den e5-Maßnahmenkatalog vor. Der Maßnahmenkatalog dient zur Planung und Bewertung von Klimaschutzmaßnahmen und gliedert sich in 6 Handlungsfelder:

- Entwicklungsplanung, Raumordnung
- Gemeindeeigene Gebäude und Anlagen
- Ver- und Entsorgung
- Mobilität
- Gemeindeinterne Organisation
- Kommunikation, Kooperationen

Nach diesen Handlungsfeldern orientierten sich auch die Ideen, welche nach der Vorstellung von e5, in einem Brainstorming gesammelt wurden. Die meisten Anregungen kamen zum Thema (Elektro-)Mobilität, gefolgt von Effizienzmaßnahmen und dem Einsatz von erneuerbarer Energie. Für alle Bereiche wurden Informationskampagnen für die Öffentlichkeit vorgeschlagen.

Unsere Gemeinde hat schon viele Klimaschutzmaßnahmen verwirklichen können. Trotzdem gibt es noch viele Möglichkeiten, um e5-Ziele zu verwirklichen. Wir möchten als Gemeinde diese Chance nutzen und durch die Mitarbeit der Gemeindebevölkerung das Umweltbewusstsein schärfen und neue Ideen kreieren.

Der Teamleiter, Vzbgm. Wolfgang Sinhuber lädt die gesamte Bevölkerung ein, daran teilzunehmen. Er freut sich über neue Teilnehmer mit innovativen Ideen, um Echtsenbach zur Klimaschutz-Spitzenkommune zu machen! Bei Interesse bitte einfach am Gemeindeamt oder beim Teamleiter melden!



Auch Landesrat Stephan Pernkopf gratulierte zum e5-Beitritt.



Gesunde Gemeinde Eichenbach

Humorvortrag „Zeit des ErLachens“

Als Ausgleich zu den oft ernsten Themen der Gesunden Gemeinde Eichenbach, luden wir diesmal zu einem Lachvortrag ein!

Über 50 Personen folgten der Einladung und wurden mit einem heiteren und humorvollen "Vortrag" belohnt. Andrea Klotz, Theaterpädagogin und Henri Brugat vom Lachzentrum in Mödring bei Horn schafften es, in ihrem Vortrag Informatives über das Lachen, in humorvoller Weise zu vermitteln. Lachen über sich selbst - nicht sarkastisch über andere - macht das Leben leichter und fördert das Zusammenleben!



Eltern-Kind-Turnen



Physiotherapeutin Doris Weiß bietet wieder in Zusammenarbeit mit der "Gesunden Gemeinde Eichenbach" ein "Eltern-Kind-Turnen" an.

Am 16.11.2016 begann das wöchentliche Training mit 15 Einheiten.

Die Kinder sind begeistert, die vielen Spiel- und Trainingseinrichtungen nach ihren Bedürfnissen nutzen zu können. Speziell im neuen Turnsaal mit Fußbodenheizung, neuer Beleuchtung und der heißgeliebten Kletterwand sind die Voraussetzungen perfekt!

Bewegung, die auch noch Spaß macht, ist wichtiger denn je! Sich gemeinsam bewegen und austoben zu können, fördert auch die Gemeinschaft!

„Demenz—Wenn Angehörige an ihre Grenzen stoßen“

... unter diesem Titel lud die Gesunde Gemeinde Eichenbach am 24. November 2016 zu einem Vortrag ins Gemeindeamt ein.

Die Pflege eines demenzten Angehörigen in der häuslichen Umgebung ist in den meisten Fällen ein 24-Stunden-Job und mit einer hohen psychischen und physischen Belastung für den Pflegenden verbunden.

Lea Hofer-Wecer, Leiterin der Kompetenzstelle für Demenzkranke und pflegende Angehörige der Caritas St. Pölten, erzählte aus eigener Erfahrung, wie es ist, mit einem Demenzkranken im gemeinsamen Haushalt zu leben und gab zahlreiche Tipps und Lösungsansätze für die Bewältigung schwieriger

Situationen. Außerdem zeigte Sie Entlastungsmöglichkeiten für die Angehörigen auf und berichtete über wichtige Maßnahmen, die aufgrund der Erkrankung eines Angehörigen zu treffen sind.





Gesunde Gemeinde Eichenbach

Ideenwerkstatt „Gesundes Eichenbach“



Mittwoch, 1. Februar 2017, 19.30 Uhr, Gemeindegemeinschaftssaal

Zur Ideenwerkstatt möchten wir alle interessierten Gemeindegemeinschaftsmitglieder und Gemeindegemeinschaftsmitglieder recht herzlich eingeladen. Bei diesem Treffen möchten wir die weiteren Aktivitäten mit unterschiedlichen Aktionen (Vorträge, Kurse, gesundheitsfördernde Anschaffungen, usw.) zu verschiedenen Themen und für unterschiedliche Zielgruppen besprechen, planen und festlegen.

Einladung zur Mutter-Eltern-Beratung

Die Niederösterreichische Landesregierung bietet allen Eltern als Hilfe bei der Betreuung ihrer Neugeborenen, Kleinkinder und Kinder bis zum sechsten Lebensjahr die Einrichtung der Mutter-Eltern-Beratung an.

Ein Arzt und eine Säuglingsschwester stehen für alle Fragen der Entwicklung, Ernährung, Pflege so-

wie der Vorbeugung von Krankheiten kostenlos zur Verfügung.

Besuchen Sie unsere Mutter-Eltern-Beratungsstelle in Eichenbach in der Volksschule, jeden 1. Donnerstag im Monat um 13.00 Uhr.

Nächster Termin: 2. Februar 2017

Gesundheitstipp

Der Schlüssel zum Wohlbefinden...

... liegt in der Gesundheit unserer Beziehungen. Seien es die Beziehungen zwischen Eltern und Kind, unter Ehepartner oder auch die zwischenmenschlichen Beziehungen im Job oder unter Freunden.

Egal von wem man sich nicht verstanden, zu wenig wertgeschätzt oder nicht geliebt fühlt - das Resultat ist immer ein Einbruch des Selbstwertgefühls und der damit einhergehende innere Schmerz durch Einsamkeit und Frust.

Tatsächlich jedoch gibt es fünf „Sprachen der Liebe“ in denen wir miteinander kommunizieren. Die meisten Menschen sprechen eine oder maximal zwei der fünf Sprachen. Sprechen nun z.B. Ehepartner, Eltern oder Vorgesetzte und Kollegen andere Sprachen als man selbst, dann entstehen die Konflikte, Unverständnis, Gefühle der Einsamkeit und der Verletztheit. Im Unterschied zu den Welt-sprachen wie Englisch, Spanisch, Chinesisch etc. heißen die 5 Sprachen:

Lob & Anerkennung

Zweisamkeit - Zeit den Menschen widmen, die man schätzt

Hilfsbereitschaft

Zärtlichkeit

Geschenke

Was ist Ihre Sprache der Liebe?

Blühen Sie auf wenn Sie gelobt werden? Wird Ihnen warm ums Herz wenn Ihnen jemand hilft? Fühlen Sie sich geliebt und wertgeschätzt wenn Sie Zeit mit einem Menschen verbringen dürfen? Ist Weihnachten jedes Mal wenn Sie beschenkt werden? Füllen Berührungen Ihren Liebestank auf?

Ihre Sprache(n) der Liebe ist jene, dessen Frage(n) Sie am beherztesten mit JA beantworten konnten. Erkennen Sie bereits die Sprachen der Liebe Ihrer Mitmenschen?

Sobald Sie die Sprache Ihres Gegenübers verstehen haben Sie die Grundlage für ein harmonisches Miteinander im gegenseitigen Verständnis geschaffen. Irritierendes Verhalten und „Gezicke“ der Menschen, die Sie lieben werden Sie immer weniger oft persönlich nehmen. Dies lässt Sie innerlich wachsen und die Fülle des Alltages erkennen.

Viel Freude dabei.

Aloisia Derin

www.arinio.at



Jetzt Direktzuschuss des Landes NÖ sichern

Für Ihren Heizkesseltausch und die Dämmung der obersten Geschoßdecke

„Der Austausch der Heizungsanlage schont die Umwelt und die Geldbörse. Und genau das wollen wir fördern“, so Mikl-Leitner. Für den Ersatz Ihrer Öl- oder Gasheizungsanlage durch eine Heizungsanlage mit erneuerbarer Energie können Sie einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von bis zu 3.000,-- Euro erhalten. Gefördert wird die Errichtung der folgenden Heizungsanlagen:

- Heizungen auf Basis fester biogener Brennstoffe
- Fernwärmeanschlüsse
- Elektrisch betriebene Wärmepumpenanlagen

Auch für die Dämmung der obersten Geschoßdecke gibt es einen nicht rückzahlbaren Zuschuss von bis

zu € 1.000,— vom Land NÖ.

Nähere Informationen zu den Förderungen erhalten Sie an der NÖ Wohnbau-Hotline: 02742/22133



Reden wir über die Jagd

Sehr geehrte Gemeindebürger !

Was haben Jäger mit Naturschutz zu tun?

Jäger sein heißt, die Natur intensiv erleben zu können und Verantwortung zu übernehmen. Dort wo die Landschaft heute die Bedingungen des Wildes nicht mehr ausreichend erfüllt, greift er ein. Entweder durch kurzfristige Hilfsmaßnahmen, wie z.B. Fütterung in Zeiten, wo die Kulturlandschaft zu wenig Nahrung bietet. Oder durch langfristige Maßnahmen, wie z.B. die Verbesserung der Lebensräume – in Absprache mit Grundbesitzern, Förstern, Landwirten und dem Naturschutz. Allein in den vergangenen Jahrzehnten haben Niederösterreichs Jäger

- rund 1.000 Hektar (etwa die Fläche von 10.000 Baugrundstücken) mit 3 Millionen Bäumen und Sträuchern bepflanzt,
- hunderte Kilometer Hecken angelegt,
- zehntausende Quadratmeter Wildäcker und Dauergrünflächen zur Verbesserung der Deckung und des Äsungsangebotes geschaffen,
- aber auch Tonnen von Altmüll Jahr für Jahr im Zuge groß angelegter Reinigungsaktionen aus der Natur geschafft.

Was der Jäger bei dieser „Biotophege“ tut, ist gelebter Naturschutz. Seine Arbeit hat einen artenreichen Wildbestand sowie eine vielseitig gestaltete und gesunde Landschaft zum Ziel.

Nun zum täglichen Jagdbetrieb:

Entsprechend der Jahreszeit und Witterung haben wir Jäger schon vor einiger Zeit mit der Fütterung begonnen. Wie Sie wissen, bedarf das Wild jetzt großer Ruhe. Bitte meiden Sie die Fütterungen und ihre Umgebung. Das Wild erhält von uns das passende Futter. Sie tun dem Wild nichts Gutes, wenn Sie zusätzliches, für das Wild meist ungeeignetes Futter in die Fütterung geben.

Bitte auch Hunde an die Leine!

Richten Sie auch Ihre Freizeitaktivitäten dementsprechend ein und halten Sie sich an die gespurten Loipen.

Bei winterlichen Fahrbedingungen sind die Bremswege wesentlich länger und damit auch die Gefahr von Wildunfällen viel größer.

Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest und für das Neue Jahr viel Glück, Gesundheit und Erfolg.

Mit freundlichen Grüßen
Jagdgesellschaft Eichenbach I
Dkfm. Walther Hartl
Jagdleiter





Österreichischer Kameradschaftsbund Eichenbach

Jahresbericht für das Vereinsjahr 2016

Unser Vereinsjahr begann traditionell mit der Generalversammlung am 8. Dezember 2015.

Am 24. Dezember 2015 brachten wir wieder das Friedenslicht in jedes Haus der Marktgemeinde Eichenbach. Diese Dienstleistung gehört nun schon beinahe zum normalen Ablauf an diesem besonderen Tag und wird von der Bevölkerung gerne angenommen. Schon seit der Einführung des Friedenslichtes durch den ORF OÖ wird das Licht vom Obmann in die Kirche gebracht, das sind heuer 30 Jahre.

Am 15. Jänner fand unser Ball statt. Für gute Stimmung sorgte die Band „Absolut“. Die Eröffnung fand mit einer Radetzky-Marsch-Formation statt. Unsere Tanzgruppe mit 12 Paaren begeisterte das Publikum auch zur Mitternachtspause mit „Achy Breaky Heart“.

Bei der „Sommerwies’n“ waren wir mit unserem Herzerlschieß’n und der b’soffenen Marille vertreten. Das Wetter meinte es fast zu gut – es war ganz schön heiß.

Vom 6. bis 10. Juli machten wir einen Ausflug nach Deutschland ins Rhein und Mosel Gebiet. Bei herrlichem Wetter besichtigten wir den Flughafen Frankfurt am Main, die Städte Heidelberg, Trier, Cochem, Rüdesheim und Koblenz. Die Fahrt nach Frankfurt am Main und retour von Koblenz erfolgte mit einem Nachtseizug im Liegewagen – auch ein besonderes Erlebnis.



Foto: Die Reisegruppe vor dem Schloss Heidelberg

Vor dem 1. Advent haben wir wieder einen Christbaum beim Kriegerdenkmal aufgestellt, der auf dem Hauptplatz in der Advent- und Weihnachtszeit für ein stimmungsvolles Bild sorgt. Der Baum wurde gespendet von Frau Franziska Mayer aus Eichenbach. Er wurde von Kameraden unter der Mithilfe von Franz und Markus Wolf aufgestellt. Herzlichen Dank an alle!

Aber auch sonst hat sich einiges im vergangenen Jahr getan, wir sind über 20 mal ausgerückt, sei es nun in Eichenbach oder auswärts. Wir konnten Kameraden zu runden Geburtstagen gratulieren, besonders Johann Pomaßl zum 90er und Franz Lehr zum 95er. Zu Allerheiligen führten wir die Sammlung für das Schwarze Kreuz mit einem guten Ergebnis durch. Und wir spendeten für die Kinder Krebs Hilfe.

Das Friedenslicht kommt am 24. Dezember 2016 zwischen 09.00 und 11.00 Uhr wieder in jeden Haushalt.
Bitte Kerzen bereit halten !



Ankündigungen für 2017:

ÖKB-Ball am 14. Jänner 2017, 20.00 Uhr Festsaal Klang, Musik: „Absolut“

Herzerlschieß’n und b’soffene Marille auf der **Sommerwies’n** vom 9. bis 11. Juni 2017

90 Jahre Kameradschaftsbund Eichenbach – Veranstaltung ist noch nicht bekannt.

Der Kameradschaftsbund wünscht allen Eichenbacherinnen und Eichenbachern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr !





Rotes Kreuz Allentsteig



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

NIEDERÖSTERREICH

Bereich: Allentsteig Eichenbach Göpfritz/Wild Pölla Schwarzenau TÜPL Allentsteig

Mit unserem traditionellen Rot Kreuz Ball am 19. November neigt sich nun auch für uns ein sehr arbeitsreiches und teilweise turbulentes Jahr 2016 langsam dem Ende zu. die stillste Zeit des Jahres beginnt.

Auch in den vergangenen Monaten sind wir wieder vor teilweise extrem herausfordernden Situationen gestanden. Von Jänner bis Oktober stiegen die Transportzahlen an unserer Bezirksstelle aus verschiedensten Gründen enorm an. So können wir in diesem Zeitraum ein Plus von 725 Transporten verzeichnen. Diese Entwicklung und auch die Tatsache, dass wir seit Juli einen Zivildienstler weniger an der Bezirksstelle beschäftigen, stellte uns teilweise vor große personelle Probleme. Wir haben deshalb mit 01.12.2016 einen zusätzlichen hauptberuflichen Mitarbeiter an unserer Bezirksstelle aufgenommen. Dominik Kainz aus Kautzen wird vor allem im Tagdienst unser bewährtes Team verstärken. Somit können wir auch weiterhin die Versorgung in unserem Rayon sicherstellen.

Im September wurde im Roten Kreuz Niederösterreich ein neues Präsidium gewählt. Ökonomierat Willi Sauer stellte nach 10 Jahren an der Spitze des Roten Kreuzes Niederösterreich sein Amt zur Verfügung. Zum neuen Präsidenten wurde General Josef Schmoll, BA gewählt. In seinem Amt als Vizepräsident bestätigt wurde Ing. Leopold Rötzer. Mit Dr. Elfriede Wilfinger als Vizepräsidentin ist das neue Präsidium vollständig. Gemeinsam mit den Bezirksstellen sollen nun die Weichen für die Zukunft gestellt und die Zusammenarbeit mit unseren Vertragspartnern noch intensiver gestaltet werden. Unser Bezirksstellenleiter Andreas Schleritzko wurde bei der Generalversammlung zum stellvertretenden Viertelsvertreter für das Waldviertel gewählt. Wir gratulieren zur Wahl und wünschen alles Gute und viel Kraft für die neue Herausforderung.

Termine 2017:

- 22. April 2017: Altkleidersammlung
- 19. Mai 2017: Betreutes Reisen (Landesausstellung Pöggstall und Maria Taferl)
- 08. September: Betreutes Reisen (Haubiversum und Donauschiffahrt Melk)
- 16.- 17. September 2017: Rot Kreuz Fest Allentsteig
- 11. November 2017: Rot Kreuz Ball im GH Klang in Eichenbach
- 24. November 2017: Betreutes Reisen (Niemetz Schwedenbomben)

Die Mitarbeiter/innen der Bezirksstelle Allentsteig bedanken sich auf diesem Weg nochmals recht herzlich für Ihre Unterstützung und das entgegengebrachte Vertrauen, ohne Ihre Hilfe wäre es uns nicht möglich, einen professionellen Rettungsdienst aufrecht zu erhalten!



*In diesem Sinne wünschen wir die
gesamte Rot Kreuz Mannschaft, ein frohes und
besinnliches Weihnachtsfest sowie
Gesundheit, Glück und Erfolg im Jahr 2017!*





Neue NÖ Mittelschule Vitis

Neue Direktorin an der NMS Vitis



Wie in der letzten Gemeindezeitung berichtet, verunglückte Direktor OSR Josef Hauer auf tragische Weise in den Ferien. Da der Schulbeginn kurz davor stand, musste die Schulbehörde schnell eine Entscheidung treffen, wie es an der NMS Vitis weitergehen soll. Bereits am 1. September wurde Frau Direktor Aloisia

Mlejnek vom Präsidenten des Landesschulrates mit der Leitung der NMS Vitis betraut. Aloisia Mlejnek hat die Volksschule und die Hauptschule in Vitis besucht. Anschließend maturierte sie an der Handelsakademie in Waidhofen/Thaya und absolvierte die Pädagogische Akademie in Krems. Bevor sie

Direktorin der NMS Groß Siegharts im Jahr 2010 wurde, unterrichtete sie 33 Jahre Mathematik, Bewegung und Sport, Kurzschrift, Informatik und Verkehrserziehung an der HS Vitis.

Als vorrangiges Ziel sieht die engagierte Pädagogin die optimale Vorbereitung der Schüler auf die Berufswelt. Deshalb arbeitet sie derzeit mit ihrem Team - in Kooperation mit der Wirtschaft und der Musikschule - einen Schwerpunkt für die Neue Mittelschule aus. Besonderen Wert legt die neue Direktorin auf die gute Zusammenarbeit zwischen dem Lehrerteam, den Schüler/innen und den Eltern sowie mit der Schulbehörde und der Schulgemeinde. Frau Direktor Mlejnek ist um eine gute Gesprächskultur und einen respektvollen Umgang miteinander bemüht. In der NMS Vitis sollen sich Lehrer/innen, Schüler/innen und Eltern wohlfühlen.

Wir sind die Erstklassler der NMS!

Nina Hofbauer, Lena Pichler, Gregor Rameder, Alexandra Pichler, Roman Achatz, Michael Kalch, Ines Scheidl, Katharina Hirsch, Sophie Polt, Dilara Ayar, Simone Eggenberger, Selina Zellhofer, Kerstin Eggenberger, Michael Pomassl, Michaela Wurz, Elina Klement, Patrick Pfeiffer, Jakob Strobl,
Klassenvorständin Eva Weber



IN DIESER KLASSE
HABEN WIR SPASS
WIRD
GELEBT UND GELIEBT
SAGEN WIR BITTE
UND DANKE
WERDEN FEHLER GEMACHT UND
VERZIEHEN
GEBEN WIR EINE ZWEITE CHANCE
IST ES **LAUT**
UND MAL LEISE
GEBEN WIR UNS WÄRME
UND **LIEBE**
SIND WIR ALLE EINE
FAMILIE



Musikkapelle Eichenbach

Ein musikalisches



von der

Musikkapelle Eichenbach!



24. September 2016: Anstelle unserer Instrumente haben wir uns mit unseren Familien ins Weinviertel aufgemacht um einen netten Tag gemeinsam zu verbringen. Am Programm standen eine Fahrt mit der Weinvierteldraisine von Ernstbrunn nach Asparn an der Zaya, Mittagessen im Gasthaus Schulz in Asparn an der Zaya, eine interessante Führung im "Mamuz" (Schloss Asparn), wo uns der Rundgang im Freilichtmuseum durch die Alt- und Jungsteinzeit geführt hatte, sowie eine letzte Stärkung in der Buschenschank Panholzer in Großmeiseldorf.

13. November 2016: Frühschoppen im Rahmen des 10-jährigen Bestehens des Festsaal Klang, gemeinsam und abwechselnd mit Franz Posch und seinen Inbrüggern. Wir haben dieses Jubiläum zum Anlass genommen, um uns bei Gastwirt Josef Klang für seine treue Unterstützung zu bedanken, und haben ihm unseren Frühschoppen "geschenkt".

26. November 2016: Bei der diesjährigen Konzertwertung der BAG Zwettl im Stadtsaal Zwettl war auch die Musikkapelle Eichenbach wieder dabei und konnte unter der Leitung von Kapellmeister Reinhard Katzinger mit den Stücken "Musica principalis" (Gerhard Schnabl) und "Moulinet-Polka" (Josef Strauss) in der Stufe A ausgezeichnete 91,25 Punkte erreichen.

Herzliche Gratulation allen Musikerinnen und Musikern, und danke an unsere treuen Fans und Zuhörer, darunter Bürgermeister Josef Baireder, die uns beim Wertungsspiel mit ihrer Anwesenheit und ihrem Applaus unterstützt haben.

10. Dezember 2016: Besinnlicher Adventabend in der Pfarrkirche, mit adventlich-weihnachtlichen Musikstücken und Texten, wo wir auch heuer wieder über zahlreiche Gäste freuen durften.



Die Musikerinnen und Musiker der Musikkapelle Eichenbach wünschen allen ein besinnliches und gesegnetes Weihnachtsfest, sowie alles erdenklich Gute für das kommende Jahr 2017!

Berichte und Fotos unserer Auftritte finden Sie unter www.mk.eichenbach.at

Wir hoffen, Sie auch im neuen Jahr mit unserer Musik wieder erfreuen zu Können und bedanken uns für Ihre Treue und Ihren Applaus!

Unser traditionelles Frühjahrskonzert findet am 8. April 2017 im Festsaal Klang statt.





Sportunion Bushido Echtsenbach

Neuwahl des Bushido-Vorstandes



Am 10.10.2016 fand im Gasthaus Klang die Ordentliche Generalversammlung des Vereins Sportunion Bushido Echtsenbach statt. Präsident Manuel Schüpany begrüßte Herrn Vzbgm. Wolfgang Sinhuber als Vertreter der Gemeinde Echtsenbach sowie die zahlreichen Mitglieder des Vereines und führte durch die Tagesordnungspunkte.

Nach der Feststellung von Beschlussfähigkeit der Stimmberechtigten brachte der Präsident einen Bericht des Vorstandes zum Ausdruck. Kassier Erich Pichler legte eine positive Bilanz des Vereines dar, die Finanzen wurden von den Rechnungsprüfern Martin Schüpany und Manfred Zeilinger geprüft und für richtig befunden.

Im Anschluss führte Vzbgm. Wolfgang Sinhuber die

einstimmige Entlastung des Vorstandes sowie des Finanzreferenten durch und rief zur Neuwahl auf.

Einstimmig wiedergewählt wurde das bisherige Team des Vorstandes, bestehend aus Schüpany Manuel (Präsident), Pichler Erich (Finanzreferent), Smejkal Martina (Schriftführerin), Königsegger Hermine (Schriftführerin-Stv.), Drödthann Stephan (Medienreferent) und Schüpany Mathias (Datenbankreferent). Als Rechnungsprüfer wurden erneut Schüpany Martin und Zeilinger Manfred wiedergewählt und somit bestätigt.

Zum Abschluss bedankte sich Vzbgm. Wolfgang Sinhuber beim Verein für die aktive Teilnahme am Echtsenbacher Vereinsleben, für die Präsenz der Bushidos in und außerhalb Echtsenbachs und betonte die Wichtigkeit der Jugendarbeit. Besonderer Dank galt den Mitgliedern des Vereines für die Hilfe bei der Renovierung des Turnsaales, im Speziellen für das Engagement von Martin Schüpany und Gerhard Königsegger.

Am Ende der außerordentlichen Generalversammlung drückte der Präsident Manuel Schüpany Vzbgm. Wolfgang Sinhuber, den Organen des Vorstandes, der Rechnungsprüfung und allen Mitgliedern seinen Dank und seine Wertschätzung aus. Nach Abschluss der ordentlichen Generalversammlung ließen die Mitglieder den Abend mit interessanten Gesprächen und guter Stimmung ausklingen.

Bushido Echtsenbach erfolgreich

Am Samstag, den 05.11.2016, konnten 11 Wettkampfsportler bei den 23. NÖ Kyu-, Stil- und Kobudo-Landesmeisterschaften in der Sporthalle Gr.Gerungs die beachtliche Anzahl von 18 Medaillen erkämpfen.

Mit ca. 350 Nennungen aus 14 teilnehmenden Vereinen konnten die Bushidos am Ende des Tages 8x Gold, 5x Silber und 5x Bronze für sich verbuchen.

Gratulation den erfolgreichen Sportlerinnen und Sportlern zu den erbrachten Leistungen!

Ein Dank gilt unserem Vereinspräsident und Trainer Manuel Schüpany und dem Wettkampftainerstab, die durch ihre Moti-

vation zu diesen Erfolgen beigetragen haben.

Die Bushidofamilie wurde wie immer durch Freunde und Eltern zu diesem Event begleitet und hervorragend unterstützt.





UTC Raika Eichenbach

Der Tennisverein darf auf seine Aktivitäten während der Wintermonate nochmals aufmerksam machen:

Tischtennis Winter 2016/2017:

Seit 7. November ist das Tischtennistraining im Turnsaal der Volksschule im Gange. Es gibt sowohl für Kinder/Jugendliche (**jeden Montag ab 18.00 Uhr**) als auch für Erwachsene (**jeden Montag ab 19.30 Uhr**) noch die Möglichkeit in dieses Training einzusteigen. Halten sie sich über die Wintermonate fit und nützen sie dieses Angebot. Um einen Ansporn und ein Ziel zu haben, gibt es zu Saisonende (**05.03.2017**) ein **Abschlussturnier**, wo man sich mit den Trainingspartnern messen kann. Bei Fragen steht ihnen Georg Loishandl-Weiß gerne zur Verfügung (Tel. 0664 9974045).

Kinder und Jugendtraining:

Dieses Training unter der Leitung von Gerhard Zlabinger findet in 2 Gruppen statt. U10 und U12 trainieren in der Turnhalle in Eichenbach. Zusätzlich gibt es heuer erstmalig eine Zwergerlgruppe, wo

Generalversammlung des Kreises Nordwest:

Bei dieser Generalversammlung am 25.11.2016 in Rastendorf wurden die Änderungen für den Meisterschaftsbetrieb 2017 vorgestellt. Ziel ist es, den Meisterschaftsbetrieb für die Vereine im Waldviertel wieder attraktiver zu gestalten. Bei dieser Veranstaltung werden auch die Meister in den jeweiligen

Weihnachtsfeier 7. Dezember

Am Mittwoch, dem 7. Dezember fand im Gasthaus Klang die Weihnachtsfeier des Tennisvereines statt. Obmann Johann Loishandl-Weiß führte in bewährter Weise durch das Programm. Vizebürgermeister Wolfgang Sinnhuber bedankte sich in seinen Gruß-

Bitte nur mit sauberen und abriebfesten Hallenschuhen spielen.



auch schon Kindergartenkinder spielend an den Tennissport herangeführt werden. Die Jugendlichen (U14, U15) trainieren in der Tennishalle in Waidhofen an der Thaya.

Klassen geehrt. So konnte der Vorstand des UTC Eichenbach die Siegerurkunden der Meister Damen C2 und Jugend U10 in Empfang nehmen. Der Verein gratuliert nochmals ganz herzlich den Siegern und allen Meisterschaftsspielern für ihren Einsatz in der abgelaufenen Saison.

worten für die umfangreichen Tätigkeiten des Tennisvereines. Bei dieser Gelegenheit wurden auch die Kreismeister (U10 und Damen) geehrt. Für die musikalische Umrahmung und Einstimmung auf ein besinnliches Weihnachtsfest sorgte der Tennisnachwuchs.



Der UTC Raika Eichenbach wünscht allen Mitgliedern, Tennisfreunden, Gönnern und der ganzen Eichenbacher Bevölkerung ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest.



Information der Freiwilligen Feuerwehr Eichenbach Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!



Das Jahr 2016 geht dem Ende zu und aus diesem Grund möchte ich Ihnen/Euch einen Gedankenanstoß zum Thema Feuerwehr geben.

Was bedeutet eigentlich Feuerwehr? Diese simple Frage ist nicht einfach zu beantworten.

Hilfe in Notsituationen, Löschen von Bränden, Abschleppen von Autos, Retten von Menschen und Tieren, Hochwassereinsatz, Keller auspumpen, Kameradschaft, Freundschaft, Gemeinschaft, Bewerbe, Leistungsprüfungen, Jugendbetreuung, Feuerwehrball, Sommerfest, kirchliche Ausrückungen Diese Liste lässt sich ins Unendliche weiterführen.

Aber was bedeutet jetzt wirklich Feuerwehr?

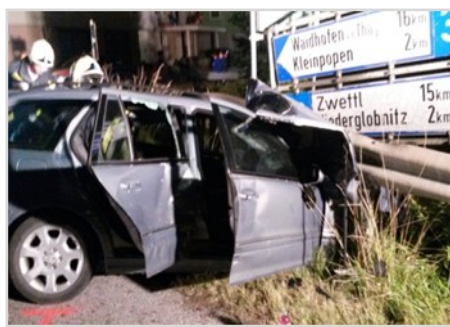
Ganz einfach: All das und noch viel, viel mehr ist Feuerwehr. Aber die richtige Antwort auf diese Frage kann nur jeder für sich selbst finden. Denn Feuerwehr bedeutet für jeden etwas anderes.

Die Feuerwehr ist eine Lebenseinstellung, in der es die Frage: „Was hab ich davon?“ nicht gibt!

In der Feuerwehr geht es in erster Linie gemeinsam Menschen in Not zu helfen, um Kameradschaft und Freundschaft.

Also: Was bedeutet Feuerwehr für Dich/Euch?

In den letzten Monaten gab es für die FF- Eichenbach wieder zahlreiche Einsätze zu bewältigen.



Wir gratulieren EABI Franz Lehr zu seinem 95. Geburtstag und wünschen ihm alles Gute



Feuerwehrball 2017

Ich möchte euch zu unserem Feuerwehrball am 05. Jänner 2017 im Gasthof Klang recht herzlich einladen.

Für gute Stimmung sorgen:



Ein Danke allen Kameraden, der Gemeinde, den Sponsoren und Gönnern der freiwilligen Feuerwehr Eichenbach und wünsche ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das Jahr 2017 alles Gute, Glück und Gesundheit.
Karl Holzmann

Aktuelle Infos unserer Feuerwehr finden Sie auf der Homepage: www.feuerwehr.eichenbach.at



Veranstaltungen in der Kleinregion ASTEG



Göpfritz an der Wild

24. Dezember	Modellbahnhof Göpfritz/Wild von 9—12 und 13—17 Uhr geöffnet
26. Dezember	Dirndlball der Landjugend Göpfritz/Wild im Kulturstadl, ab 20 Uhr
7. Jänner	Sportlergschnas des SV Göpfritz im Kulturstadl
7. Jänner	Kindermaskenball im FF-Haus Breitenfeld, 14 Uhr
21. Jänner	Ball der FF Merkenbrechts im Kulturstadl
28. Jänner	Ball der FF Göpfritz/Wild im Kulturstadl
8. Februar	Modellbahnhof Göpfritz/Wild von 13 bis 18 Uhr geöffnet
12. Februar	Kindermaskenball der SPÖ Göpfritz/Wild im Kulturstadl
25. Februar	Blümchenball des Verschönerungs- und Fremdenverkehrsvereins Göpfritz
28. Februar	Fleisch- und Grammelknödelessen im Gasthaus Wildrast
1. März	Heringschmaus im Gasthaus Wildrast
4. März	Volks-Heurigen-Liederabend, Singen und Spün—Ein Abend für die Volksmusik

Schwarzenau

7. Jänner	Sportlerball des ESV Schwarzenau im Gasthaus Döllner, Beginn 20 Uhr
9. Jänner	Monatliche Vollmondwanderung, Treffpunkt Arbeiterheim Schwarzenau, 17 Uhr
19. Jänner	Geri Seidl Vorpremiere „Sonntagskinder“ Gasthaus Kaminstube Zlabinger, 20 Uhr
21. Jänner	Kinderfasching im Pfarrsaal Großhaselbach, 14.30 Uhr
21. Jänner	Feuerwehrball der FF Großhaselbach im Gasthaus Döllner, Beginn 20.15 Uhr
25. Jänner	„Strom weg, was tun? - Praktische Tipps für den Notfall“ - Vortrag von Gerald Engel, Pfarrheim Schwarzenau, 19 Uhr
27. Jänner	Europa in Schwarzenau, Rückblick/Vorschau, Gasthaus Döllner, 19 Uhr
11. Februar	Trachtenball der Landjugend Großhaselbach im Gasthaus Döllner, 20 Uhr
13. Februar	Monatliche Vollmondwanderung, Treffpunkt Arbeiterheim Schwarzenau, 17 Uhr
17. Februar	Europa in Schwarzenau, Vortrag Dänemark heute, Gasthaus Kaminstube, 19 Uhr
18. Februar	Gschnas des ESV Schwarzenau, Gasthaus Kaminstube
24. Februar	Bunter Abend der Kath. Jugend Großhaselbach im Pfarrsaal, 20 Uhr
26. Februar	Wiederholung der Einakter der kath. Jugend Großhaselbach im Pfarrsaal, 14.30 Uhr
27. Februar	Würstelparadies und Kaffeestube des Dorferneuerungsvereins in Großhaselbach, Beginn 11 Uhr
27. Februar	Barawaraball im Gasthaus Döllner
28. Februar	Kinderfaschingsparty ab 15 Uhr und Faschingskehras am Abend im Gasthaus Kaminstube
11. März	Nach-Fasching Singen, Männergesangsverein Schwarzenau, Gasthaus Kaminstube, 20 Uhr
13. März	Monatliche Vollmondwanderung, Treffpunkt Arbeiterheim Schwarzenau, 18 Uhr
19. März	Zankerlschnapsen des ÖKB Großhaselbach, Gasthaus Döllner, 9—16 Uhr
19. März	Europa in Schwarzenau, Film „Die wilden Schwäne“, Gasthaus Kaminstube, 17 Uhr
25. März	„Knödel-Land trifft Nagerlsterz“ im Gasthaus Döllner, Beginn 19 Uhr

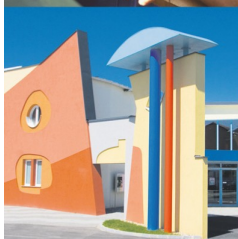
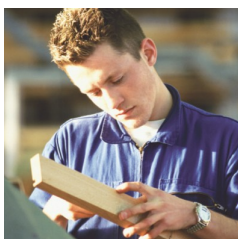


Allentsteig

14. Jänner	Ball der FF Thaua im Gasthaus Haider-Weinstabl, Beginn 20 Uhr
18. Jänner	„Fibromyalgie“ - Vortrag im Landesklinikum Allentsteig, 18.30 Uhr
4. Februar	Ball der FF Allentsteig im Gasthaus Haider-Weinstabl, Beginn 20 Uhr
12. Februar	Blutspenden im Rot-Kreuz-Haus Allentsteig, 9—12 und 13—16 Uhr
18. Februar	Sportlerschnas des USV Allentsteig im Sporthaus, Beginn 20 Uhr
22. Februar	„Steinreich—Therapie der Gallensteine“ - Vortrag im Landesklinikum Allentsteig, 18.30 Uhr
25. Februar	Faschingstreiben in Thaua
28. Februar	Kinderfasching im Gasthaus Kratochvil, 15—18 Uhr, ab 18 Uhr Faschingsparty
12. März	Zankerlschnapsen des ÖKB Allentsteig, Rathaus Allentsteig, 10—16 Uhr
15. März	„Mikrobiom—nicht nur Darm mit Charm“ - Vortrag im Landesklinikum Allentsteig, 18.30 Uhr
17. März	5. Truppenübungsplatz-Rundfahrt der Stadtgemeinde und des TÜPL, 13 Uhr
21. März	Jahrmarkt in Allentsteig
21. März	Fleisch- und Grammelknödel im Gasthaus Kratochvil
1. u. 2. April	Pfarrkaffe der Pfarre Allentsteig, 9 – 17 Uhr
2. April	Zankerlschnapsen der FF Thaua im Feuerwehrhaus Thaua



TRAINING mit FASZIENsmove, ab 17. Jänner 2017, 18:45 oder 20:00 Uhr (jeden Dienstag bis 07. März 2017), Turnsaal VS/HS Allentsteig, Info und Anmeldung Tel: 0650/414 81 93, Steindl Herta, smoveyCOACH



Wohnen. Arbeiten. Leben. Natürlich im Waldviertel.



Das Waldviertel gilt heute als attraktiver Wohnstandort mit hoher Lebensqualität und einem vielfältigen Angebot an Immobilien. Und auch der Waldviertler Arbeitsmarkt birgt gute Zukunftsperspektiven in interessanten Branchen.

Aktuelle Informationen zu Infrastruktur und Lebensqualität, zu den teilnehmenden Gemeinden sowie zu Häusern, Wohnungen, Grundstücken und freien Jobs finden Sie unter www.wohnen-im-waldviertel.at

**Wohnen
im Waldviertel**



Wo das Leben neu beginnt.

Eine Initiative von 56 Gemeinden, unterstützt von:





**Wir gratulieren zum „runden“ Geburtstag
1. Oktober - 31. Dezember 2016**

10. Geburtstag

Frasl Chiara, Kleinpoppen

20. Geburtstag

Gassenbauer Sandra, Echsenbach
Rochla Carmen, Echsenbach
Loidolt Julia, Großkainraths
Zlabinger Stefan, Echsenbach
Grahofer Daniel, Echsenbach
Marchsteiner Andrea, Echsenbach

30. Geburtstag

Kletzl Andreas, Großkainraths
Rößler Herbert, Großkainraths
Weixlbraun Michael, Echsenbach

40. Geburtstag

Stundner Jürgen, Echsenbach
Höbart Alfred, Echsenbach
Widhalm Martina, Echsenbach
Kühböck Adelheid, Großkainraths
Schiefer Gerhard, Haimschlag
Simon Anita, Gerweis

50. Geburtstag

Unterweger Bernhard, Echsenbach
Weiß Josef, Großkainraths
Brunner Karin, Wolfenstein

60. Geburtstag

Ranftl Maria, Gerweis
Poppinger Leopoldine, Echsenbach
Vogler Franz, Echsenbach
Weixlbraun Karl, Echsenbach
Berger Karl, Echsenbach

70. Geburtstag

Neuwirth Hedwig, Gerweis
Weixlbraun Josef, Kleinpoppen
Schilcher Maria, Echsenbach

80. Geburtstag

Weixlbraun Ernestine, Echsenbach

85. Geburtstag

Steinmetz Hermine, Echsenbach
Garschall Johann, Gerweis

95. Geburtstag

Lehr Franz, Echsenbach



Wir freuen uns über die Geburt von:

Traxler Fabian, Echsenbach
Grameth Marie, Echsenbach
Fandl Emil, Echsenbach

Wir müssen leider folgenden Todesfall verzeichnen:

Rehberger Edmund, Echsenbach

Wir gratulieren zur Diamantenen Hochzeit:

Fuchs Franz und Martha, Gerweis



95. Geburtstag
Ehrenbürger Franz Lehr

Impressum:

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Baireder

Eigentümer und Herausgeber: Marktgemeinde Echsenbach, 3903, Kirchenberg 6, Eigenvervielfältigung